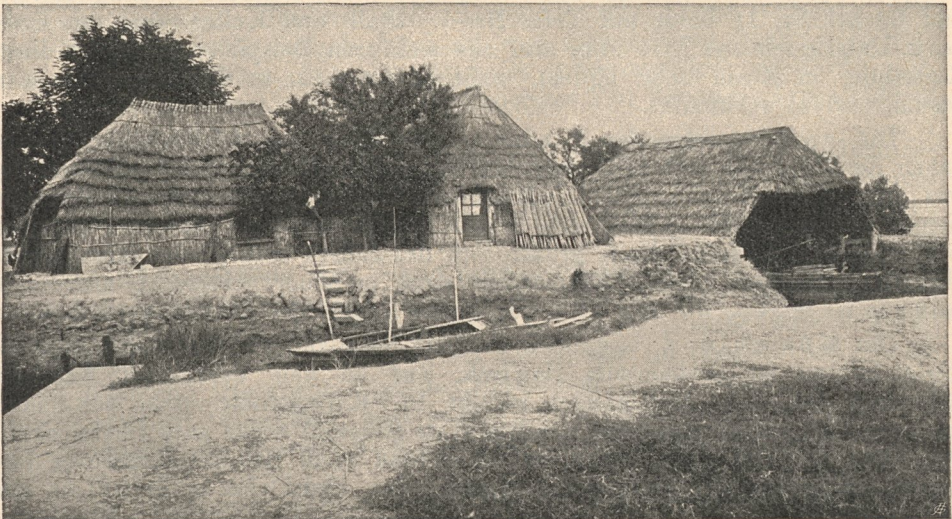


die Anzahl in beiden Klassen zueinander steht, ist sehr ungleich. In den einfachsten Fällen gibt es nur Rauchstube und Stall, während die Schlafstelle auf dem Dachboden ist. Die zweigeschossigen Häuser haben unten Keller und Küche, welche dann den gemeinschaftlichen Wohnraum bildet, oben Schlafkammern, und Stall mit Scheuer als Anbau, oder auch wie in Krain unten Keller und Stall, oben die Wohnung. Das Obergeschoß hat oft nur das Dach als Decke, ein Übergang vom niederen Dachboden zum Obergeschoß. Die Kolonenhäuser sind, wie schon erwähnt, von den städtischen Eigentümern der Güter erbaut, oft für mehrere Familien bestimmt, daher fast kasernenartig. Auch die Kleingrundbesitzer haben in der Regel untypische Häuser, da sehr häufig regellose Zu- und Umbauten vorgenommen werden.

Tafel Küstenland Nr. 1 bringt den Plan eines Bauernhauses in Unterkobdil, östlich von Görz, wie solche in ähnlicher Form bei besseren Anlagen in den Ländern am Adriatischen Meere häufig anzutreffen sind und ungefähr der oben gegebenen Einteilung entsprechen. Der Küchenausbau ist nicht nur

Abb. 3.



Fischerhütte in Grado, westlich von Triest, von außen.

in Istrien, sondern in den südlichen Alpen bis nach Südtirol bei Italienern zu treffen. Der Stall ist angebaut und der Raum oberhalb desselben dient für Vorräte. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß der Stall früher an Stelle der Kammer im Hauptgebäude war.

Am Meere um Grado wohnen an den Lagunen zahlreiche Fischer in zeltartigen Hütten. Auf schwachem Holzgerüste mit lotrechten Wänden oder auch unmittelbar von der Erde zum nach außen gewölbten Dache übergehend, ist die Hütte vollständig mit Matten aus Rohr bedeckt, welche noch mit schwachen, außen herumgehenden und hineingebundenen Hölzern gleich Reifen zusammengehalten werden. Einige stärkere Hölzer im Innern dienen zur Erzielung der Standfestigkeit. Die Hütte hat entweder nur einen Raum oder ist durch eine leichte Zwischenwand in zwei Räume geteilt, wovon der vordere mit Feuergrube zum Kochen, der rückwärtige zum Schlafen dient, wenn die Bewohner nicht vorziehen, dies im Freien zu tun. Der Rauch zieht durch die Wände und die Türe ab. Licht kann bloß durch die offene